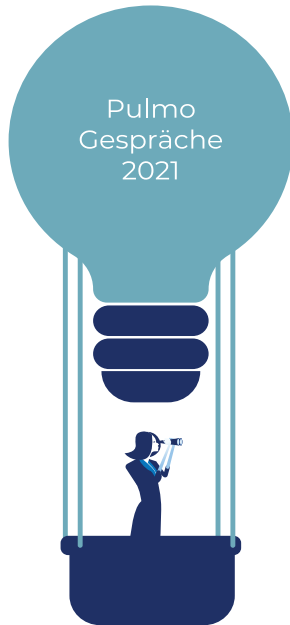


**Wir möchten Sie persönlich einladen!**

# **Omalizumab Studiendaten vs. 15 Jahre praktische Erfahrung – was haben wir gelernt?**

**30. SEPTEMBER 2021  
18:00 - 19:30 Uhr**



## **PROGRAMM:**

**18:00 - 19:00 Uhr Omalizumab Studiendaten vs. 15 Jahre praktische Erfahrung  
– was haben wir gelernt?**

Priv.-Doz. Dr. med. Stephanie Korn

**19:00 - 19:30 Uhr Q&A Session**

Laut Regelwerk der Ärztekammer (Ärztlicher Verhaltenskodex und Pharmaindustrie (Pharmig Verhaltenskodex) gilt diese Einladung ausschließlich für Ausübende von Gesundheitsberufen und ist nicht übertragbar.

**Melden Sie sich jetzt über folgenden Link an!**

[https://medahead-fortbildung.at/event/pulmogespraech\\_30-09-2021/](https://medahead-fortbildung.at/event/pulmogespraech_30-09-2021/)



**Die Teilnahme am WEBseminar ist kostenfrei.** Anmeldung erforderlich.

**Kongressbüro:** MEDahead Gesellschaft für medizinische Information m.b.H. | Part of Futuro Publishing Group |  
Ansprechperson: Cornelia Schenk | Tel.: 01 607 02 33 41 | E-Mail: [c.schenk@medahead.at](mailto:c.schenk@medahead.at)

Dieses WEBseminar ist **ausschließlich für medizinisches Fachpersonal** vorgesehen. Für Amtsträger im Sinne von § 74 Abs 1 Z 4a StGB gilt: Mit Ihrer Anmeldung oder Teilnahme bestätigen Sie, dass Sie Ihr Arbeitgeber zur Teilnahme an dieser Veranstaltung nominiert hat und ein dienstliches Interesse an Ihrer Teilnahme besteht.

**BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Xolair® 75 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Xolair® 150 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Xolair 75 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze: Jede Fertigspritze mit 0,5 ml Lösung enthält 75 mg Omalizumab\*. Xolair 150 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze: Jede Fertigspritze mit 1 ml Lösung enthält 150 mg Omalizumab\*. \*Omalizumab ist ein humanisierter monoklonaler Antikörper, der durch rekombinante DNA-Technologie in einer Säuger-Zelllinie aus dem Ovar des chinesischen Hamsters (CHO) hergestellt wird. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1 der Fachinformation. Liste der sonstigen Bestandteile: L-Argininyldihydrochlorid, L-Histidin, Polysorbit 20, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** **Xolair 75 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze:** Allergisches Asthma: Xolair wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern (6 bis <12 Jahre). Die Behandlung mit Xolair sollte nur bei Patienten in Betracht gezogen werden, bei denen von einem IgE (Immunglobulin E) vermittelten Asthma ausgegangen werden kann (siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation). Erwachsene und Jugendliche (ab 12 Jahren): Xolair wird als Zusatztherapie zur verbesserten Asthmakontrolle bei Patienten mit schwerem persistierendem allergischem Asthma angewendet, die einen positiven Hauttest oder In-vitro-Reaktivität gegen ein ganzjährig auftretendes Aeroallergen zeigen und sowohl eine reduzierte Lungenfunktion (FEV1 <80 %) haben als auch unter häufigen Symptomen während des Tages oder nächtlichem Erwachen leiden und trotz täglicher Therapie mit hoch dosierten inhalativen Kortikosteroiden und einem lang wirkenden inhalativen Beta2-Agonisten mehrfach dokumentierte, schwere Asthma-Exazerbationen hatten. Kinder (6 bis <12 Jahre): Xolair wird als Zusatztherapie zur verbesserten Asthmakontrolle bei Patienten mit schwerem persistierendem allergischem Asthma angewendet, die einen positiven Hauttest oder In-vitro-Reaktivität gegen ein ganzjährig auftretendes Aeroallergen zeigen und unter häufigen Symptomen während des Tages oder nächtlichem Erwachen leiden und trotz täglicher Therapie mit hoch dosierten inhalativen Kortikosteroiden und einem lang wirkenden inhalativen Beta2-Agonisten mehrfach dokumentierte, schwere Asthma-Exazerbationen hatten. Chronische Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP): Xolair wird als Zusatztherapie zu intra nasalen Kortikosteroiden (INCS) zur Behandlung von Erwachsenen (ab 18 Jahren) mit schwerer CRSwNP angewendet, bei denen durch eine Therapie mit INCS keine ausreichende Krankheitskontrolle erzielt wird. **Xolair 150 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze:** Allergisches Asthma: Xolair wird angewendet bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern (6 bis <12 Jahre). Die Behandlung mit Xolair sollte nur bei Patienten in Betracht gezogen werden, bei denen von einem IgE (Immunglobulin E) vermittelten Asthma ausgegangen werden kann (siehe Abschnitt 4.2 der Fachinformation). Erwachsene und Jugendliche (ab 12 Jahren): Xolair wird als Zusatztherapie zur verbesserten Asthmakontrolle bei Patienten mit schwerem persistierendem allergischem Asthma angewendet, die einen positiven Hauttest oder In-vitro-Reaktivität gegen ein ganzjährig auftretendes Aeroallergen zeigen und sowohl eine reduzierte Lungenfunktion (FEV1 <80 %) haben als auch unter häufigen Symptomen während des Tages oder nächtlichem Erwachen leiden und trotz täglicher Therapie mit hoch dosierten inhalativen Kortikosteroiden und einem lang wirkenden inhalativen Beta2-Agonisten mehrfach dokumentierte, schwere Asthma-Exazerbationen hatten. Chronische Rhinosinusitis mit Nasenpolypen (CRSwNP): Xolair wird als Zusatztherapie zu intranasalen Kortikosteroiden (INCS) zur Behandlung von Erwachsenen (ab 18 Jahren) mit schwerer CRSwNP angewendet, bei denen durch eine Therapie mit INCS keine ausreichende Krankheitskontrolle erzielt wird. Chronische spontane Urtikaria (cU): Xolair wird als Zusatztherapie für die Behandlung der chronischen spontanen Urtikaria bei Erwachsenen und Jugendlichen (ab 12 Jahren) mit unzureichendem Ansprechen auf eine Behandlung mit H1-Antihistaminika angewendet. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 der Fachinformation genannten Bestandteile. Pharmakotherapeutische Gruppe: Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen, andere Mittel bei obstruktiven Atemwegserkrankungen zur systemischen Anwendung. ATC-Code: R03DX05. **INHABER DER ZULASSUNG:** Novartis Europharm Limited, Vista Building, Elm Park, Merrion Road, Dublin 4, Irland. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** NR, apothekenpflichtig. Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen. Version: 07/2020